

Besondere Bedeutung der Hörforschung

Leibniz-Preis 2015 für Professor Dr. Tobias Moser

Essen, 13.03.2015 – Durch den Leibniz-Preis 2015 für Professor Dr. Tobias Moser von der Universität Göttingen wird die wissenschaftliche Bedeutung der Hörforschung hervorgehoben. Darüber freut sich die Geers-Stiftung, die schon seit vielen Jahren den multidisziplinären Austausch innerhalb der Hörforschung fördert und gezielt Forschungsprojekte in diesem Feld unterstützt. Tobias Moser ist Professor für Auditorische Neurobiologie an der Universitätsmedizin Göttingen. Professor Moser zählt zu den führenden Hörforschern, die sich alle zwei Jahre auf dem multidisziplinären Kolloquium der Geers-Stiftung über wissenschaftliche Fragen auf dem Gebiet des Hörens austauschen.

In seinem Vortrag auf dem 17. Multidisziplinären Kolloquium 2014 in Berlin hat Professor Dr. Tobias Moser sein Forschungsfeld selbst vorgestellt. „Seine Erkenntnisse über die synaptischen Übertragungsprozesse zwischen den Haarsinneszellen im Innenohr und dem Hörnerv helfen uns, den Hörprozess immer besser zu verstehen und neue Wege bei der Versorgung von Schwerhörigen zu beschreiten“, lobt Professor Dr. Gottfried Diller, Vorstandsvorsitzender der Geers-Stiftung. Das Video des Vortrags ist abrufbar unter: www.geers-stiftung.de

Der gesamte Vorstand der Geers-Stiftung gratuliert Professor Dr. Tobias Moser sehr herzlich zur wichtigsten wissenschaftlichen Auszeichnung die in diesem Zusammenhang in Deutschland vergeben wird und freut sich mit ihm über diese außerordentliche Auszeichnung.

Zeichen: 1.446

Für inhaltliche Fragen:

Prof. Dr. Gottfried Diller
Vorstandsvorsitzender Geers-Stiftung
Tel.: 0231/ 9760-628
E-Mail: info@geers-stiftung.de

Kontakt für Journalisten:

Burkhard Redeski
Tel. 0170/ 83 47 113
burkhard.redeski@geers.de

Zur Geers-Stiftung

Die gemeinnützige Geers-Stiftung fördert Vorhaben, die unter besonderer Berücksichtigung der Hörakustik dem Wohle der Hörbehinderten, insbesondere dem der hörbehinderten Kinder, dienen.

Aufgabe der Stiftung ist nach Maßgabe der zur Verfügung stehenden Mittel insbesondere die Förderung von:

- wissenschaftlichen Untersuchungen auf dem Gebiet der Hörakustik
- Reihen- und Testuntersuchungen zur Erlangung wissenschaftlichen Basismaterials

- Geers-Stiftung sieht Hörforschung durch Leibniz-Preisträger Prof. Moser aufgewertet
- Vortrag von Prof. Moser über seine Arbeit als Video unter: www.geers-stiftung.de

- Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen für Normalhörende, Hörbehinderte und im Dienste der Hörakustik stehenden Menschen zur Vermittlung und Vertiefung von Wissen, das den Hörbehinderten dient
- wissenschaftlicher Erprobung neuer Methoden auf dem Gebiet der Hörakustik
- Veranstaltungen und Maßnahmen, die dem Stiftungszweck dienen wie z.B. multidisziplinäre Symposien und Kolloquien
- Publikationen, Vorträgen und anderen Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit, die mit den Themen der Stiftung zusammenhängen.

Die Geers-Stiftung wurde am 25. September 1976 vom Unternehmerehepaar Käthe und Theodor Geers gegründet.